

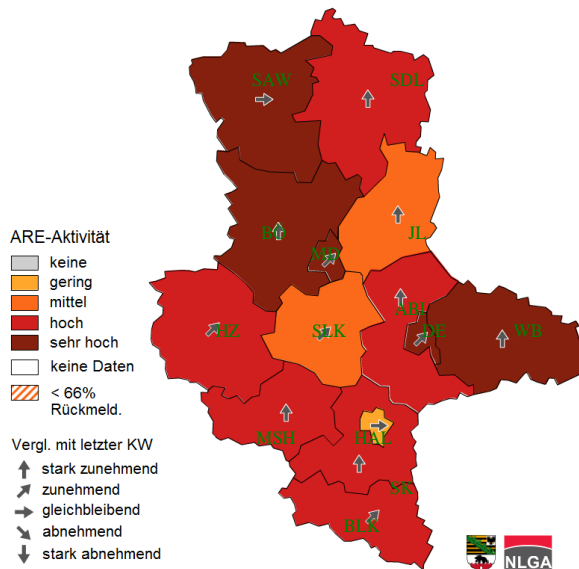
## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

### Wochenbericht 04/2019

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

#### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



04. KW (21.01.2019 – 27.01.2019)

#### Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14  
Kindertagesstätten: 135 von 135

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1647 von 12339 betreuten Kindern  
ARE-Krankenstand: 13,3% (Vorwoche: 9,2%)

#### ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche: 2)
Gering	1 (Vorwoche: 6)
Mittel	2 (Vorwoche: 3)
Hoch	6 (Vorwoche: 2)
Sehr hoch	5 (Vorwoche: 1)

#### Trend:

In 5 Stadt-/ Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 6 Landkreisen liegt eine hohe, in 2 Landkreisen liegt eine mittlere, in einem Stadtkreis liegt eine geringe ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine hohe ARE- Aktivität vor.

#### Virologische Surveillance

Die Gesamtpositivenrate ist auf 61 % gestiegen. Zurzeit werden akute Atemwegserkrankungen bei Kindern vor allem durch RS-Viren verursacht (33 %). Die Influenza-Positivenrate (A/H1N1 und A/H3N2) ist auf 9 % gestiegen. Adeno- und Rhinoviren sind etwa ebenso häufig nachweisbar.

#### Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 225 Influenza A Befunde übermittelt. Es handelt sich um 144 Kinder im Alter von 5 Monaten bis 17 Jahren und um 81 Erwachsene im Alter von 21 bis 92 Jahren.

Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 34x Saalekreis, 33x Anhalt-Bitterfeld, 30x Wittenberg, 25x Jerichower Land, 22x Halle (Saale), 21x Magdeburg, 19x Burgenlandkreis, 12x Harz, 6x Salzlandkreis, 6x Dessau-Roßlau, 6x Altmarkkreis Salzwedel, 5x Börde, 4x Stendal, 2x Mansfeld-Südharz.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2018/2019: (36.KW bis 28.01.2019) 470x Influenza-Erkrankungen, davon 459x Influenza A und 11x Influenza B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Anzahl der gemäß IfSG gemeldeten Influenza-Fälle und der Anteil der Influenza-Nachweise der Virologischen Surveillance steigen. Außerdem kündigen Influenza-Ausbrüche in Gemeinschaftseinrichtungen den Beginn der Grippewelle in Sachsen-Anhalt an. Bisher wurden vor allem Influenza-A-Viren nachgewiesen.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: [www.nlqa.niedersachsen.de](http://www.nlqa.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: [LAV-FB2@sachsen-anhalt.de](mailto:LAV-FB2@sachsen-anhalt.de),

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke